



Kalte Wintertage und eingefrorene Abfallbehälter

Jeden Winter das gleiche Problem: eingefrorene Abfallbehälter vor unserem Haus. Im Winter haben wir nicht nur mit Eis und Schnee auf den Straßen zu kämpfen, sondern auch mit den Abfallbehältern, deren Inhalt eingefroren ist und vom Entsorger dann nicht vollständig geleert werden können. Frust und Ärger sind vorprogrammiert. Damit es dazu erst gar nicht kommt, können einige Vorkehrungen getroffen werden:

Keine feuchten und nassen Abfälle in die Abfallbehälter eingeben

- Während der kalten Jahreszeit sollte darauf geachtet werden, dass keine nassen Abfälle in die Abfallbehälter gegeben werden. Dies könnte dazu führen, dass z.B. der Inhalt der Biotonne an den Seitenwänden sowie dem Boden des Behälters festfriert und sich bei der nächsten Leerung nicht aus der Tonne lösen lässt. Nasse Bioabfälle sollten gut abtropfen und vor Einwurf in die Tonne in etwas Zeitungspapier eingewickelt werden. Achtung! Bitte verwenden Sie keine „kompostierbaren“ Kunststoff-Bio-Müllbeutel. Diese verrotten nicht in unserer Kompostieranlage.



- Nasses Laub und Gartenabfälle sollten während der kalten Jahreszeit möglichst nicht über die Biotonne entsorgt werden, da sie das Festfrieren des Tonneninhalts beschleunigen. Nutzen Sie in dieser Zeit dafür bitte vorrangig die Recyclinghöfe.

- Bei Minusgraden ist es keine Seltenheit, dass der Inhalt der Abfallbehälter doch einmal am Boden festfriert. Hier empfiehlt es sich vor Befüllung der Biotonne den Boden mit einigen Lagen Zeitungspapier oder einem Stück Karton auszulegen. In den Restmüllbehälter kann vor der Befüllung ein großer Müllsack eingehängt werden

Abfallbehälter an einem witterungsgeschützten Platz unterbringen

- Wenn die Möglichkeit besteht, sollten die Abfallbehälter an einem witterungsgeschützten Platz stehen, wie zum Beispiel in der Garage, im Schuppen oder an einer Hauswand und erst am Abholtag um 6.00 Uhr bereitgestellt werden. Dadurch werden die Tonnen ebenfalls vor Frost geschützt. Sollte der Tonneninhalt trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch einmal festfrieren, können die angefrorenen Abfälle von Ihnen mit einem Spaten oder Ähnlichem von den Seitenwänden gelöst und aufgelockert werden. Der Entsorger darf das nicht. Da der Kunststoff der Abfallbehälter bei großer Kälte spröde wird, ist hier jedoch Vorsicht geboten, dass die Tonne dabei nicht beschädigt wird.

Abfälle nicht in die Abfallbehälter eindrücken oder einstampfen

- Damit eine reibungslose Entleerung der Tonnen erfolgen kann, sollten die Abfälle locker in die Tonnen eingefüllt werden. Das Hineindrücken von Abfällen in die Behälter sowie das Einfüllen großer und sperriger Abfälle kann zu Verklemmungen führen und letztendlich kann es zu Störungen bei der Entleerung kommen. Achten Sie darauf, dass der Deckel der Tonne geschlossen ist, denn überquellende Behälter werden vom Entsorger nicht geleert.

Vorsorglich mit Abfallsäcken bevorraten

- Die letzte Leerung der Restmülltonne sollte nicht bis Ende Dezember herausgezögert werden, da die letzte mögliche Dezember-Tour aufgrund von Eis und Schnee ausfallen könnte. Sollte es einmal zu Störungen und Verzögerungen beim Entsorger kommen und das Volumen Ihrer Restmülltonne reicht bis zum nächsten Entleerungstermin nicht aus, können zur nächsten Leerung Abfallsäcke mit dem AWV-Logo (2,40 €) neben der Restmülltonne bereitgestellt werden.

Die Müllwerker geben ihr Bestes. Bei der Leerung der Abfallbehälter werden diese mehrmals kräftig von der Schüttung des Müllfahrzeuges gerüttelt. Dadurch sollten alle Abfälle aus den Tonnen herausfallen. Grundsätzlich gilt, dass der Nutzer der Abfalltonnen dafür verantwortlich ist, dass die Tonnen rechtzeitig zur Abfuhr bereit ge-

stellt werden und kippar sind. Jedoch machen gepresste und eingefrorene Abfälle eine vollständige Leerung der Tonnen unmöglich. Sollte es einmal dazu kommen, dass Ihre Tonne aufgrund dessen nicht vollständig geleert wurde, besteht kein Anspruch auf eine kostenlose Ersatzleerung oder auf eine Erstattung der Leerungsgebühr.



Fotos: AWV

Neben den eingefrorenen Abfallbehältern kann es zu einem weiteren Problem kommen. Schneewälle zwischen Gehweg und Fahrbahn können das Heranziehen der Behälter zum Müllfahrzeug beeinträchtigen oder sogar verhindern. Räumen Sie eine Schneise in der Breite der Abfallbehälter in den gehäuften Schnee, damit die Behälter dort hindurch gezogen werden können, denn die Müllwerker können die Behälter nicht durch die Schneebarrrieren ziehen oder darüber heben. Gegebenenfalls kann eine Bereitstellung der Behälter an der nächstgelegenen von den Entsorgungsfahrzeugen befahrbaren Straße erforderlich sein. Kennzeichnen Sie Ihre Behälter eindeutig, um dabei Verwechslungen zu verhindern.

Wir zählen auf Ihre Unterstützung!

Leerungstage INFO G 142
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll und Schrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Elektroschrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Verschenmarkt

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 82487150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 4180805/06

Di. - Do. 9-17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen
Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 036603

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr
gegenüber Fa. Döbel, Zwötzener Straße

Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen
De-Smit-Straße 18
07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:
Dietmar Lübcke

WWW.AWV-OT.DE